

Wauwil Historic



(Pressenotizen)

Dorf- und Glasmuseum Weiermatt Wauwil Eröffnung am Samstag, 24. März 2012

Wauwil - früher

- Geschichte liegt eher in der Urzeit und wird erst ab 1800 bedeutender
- bekannt durch "Wauwilermoos" (archäologische Funde, Pfahlbauten, Naturschutzgebiet)
- Glasmacherdorf am Santenberg (seit 1879 bis 1993)
- **1. Glashütte** in der Sternmatt: 1879-1920
- **2. Glashütte** im Dorfzentrum (!): 1933-1993 / anschliessend PET bis 2001.
In einer wirtschaftlichen Krise im Jahre 1933 mit vielen Arbeitslosen hat Gemeindeschreiber Anton Gassmann in Wauwil eine neue Glashütte gebaut. Auf die Alternative, "privat das Schloss Mauensee mit Umgebung" zu kaufen, hat er selbstlos verzichtet, sein Vermögen in den Bau einer neuen Glashütte in Wauwil investiert und vielen Leuten zu Arbeit verholfen.
- Wie wurden die Öfen beheizt:
Mit Torf aus dem Wauwilermoos und mit Tannzapfen, welche durch "Internierte aus dem Wauwilermoos" im Napfgebiet und in den Wäldern des Emmentals gesammelt wurden. Zufgeführt wurde die Ware durch Lastwagen mit Holzvergäsern.
- **Rund 120 Jahre prägte die Glashütte die Gemeinde Wauwil und deren Entwicklung.**

Wauwil - heute

- phantastische Wohnlage
am Südhang des Santenberges mit Weitsicht in die Walliser- und Berneralpen
- zentrale Lage im Luzerner Mittelland mit guter Verkehrsanbindung
(S-Bahn-Haltestelle mit Halbstundentakt und Nähe Autobahnanschlüsse Sursee und Dagmersellen)
- vielfältiges, leistungsfähiges Gewerbe / Wauwiler Champignons / Gasthaus Wendelin
- Das Wauwilermoos ist eine archäologische Landschaft von europäischer Bedeutung.
- Das Gebiet um den heute verlandeten Wauwilersee ist eine der wichtigsten Fundstellen der Steinzeit in Mitteleuropa.
- Pfahlbausiedlung als UNESCO Weltkulturerbe
- Wasser- und Zugvogelreservate von nationaler Bedeutung
- Kinderfreundliche Gemeinde / Energiestadt
- **Zentrumszone "Glasi Wauwil":
Gestaltungsplan für Dienstleistungsbetriebe und Wohnen**
(siehe auch www.wauwil.ch)

Dorf- und Glasmuseum

- "Arbeitsgruppe Wauwil Historic" durch Gemeinderat im Herbst 2007 eingesetzt
- Auftrag: "Glasmuseum" in der alten Glashütte ins Eigentum der Gemeinde überführen
- Geschichte der Glashütte aufarbeiten / Erinnerungsstücke sichern und einlagern, aber wenn immer möglich ausstellen/präsentieren
- **Leitgedanke: „Was in Wauwil produziert und geschaffen wurde soll in Wauwil bleiben“**
- Dorfgeschichte und Personen ebenfalls einbeziehen
- Lange Suche nach geeignetem Objekt (nicht Einlagerung in Zivilschutz- oder Kellerräume, sondern ausstellen und der Öffentlichkeit zugänglich machen)

- Dauerleihvertrag mit der "Vetropack Holding AG Bülach" (28. April 2010)
- Gemeindeliegenschaft "Weiermatt" (zuerst Scheune – heute Wohnhaus im Dorfzentrum)

Vitrinen im Gemeindehaus

- Im Herbst 2009 haben wir vorerst im Gemeindehaus zwei Glasvitrinen installiert
- Eine Vitrine mit Ausstellungsstücken der Glashütte Wauwil
- Eine zweite Vitrine mit archäologischen Fundgegenständen
- Die Vitrinen sollen auf die Geschichte von Wauwil und das Museum hinweisen

Wohnhaus Weiermatt:

zentraler Standort für das Dorf- und Glasmuseum

- sanfte Renovation seit 2010 durch Arbeitsgruppe und freiwillige Helfer (ehemalige Glasi-Mitarbeiter)
- tatkräftige Mithilfe der Schule – Projektwochen im Werkunterricht
- Renovationskosten von cirka 55'000 Franken
- viel Freiwilligen- und Fronarbeit

Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler

- Wohnhaus mitten im Dorf und in der Nähe des Schulzentrums soll ein weiteres öffentliches Anliegen abdecken:
- In der Wohnstube wird ein betreuter "Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler" angeboten
- es wurde eine einfache Küche eingebaut und der Wohnraum möbliert

Das 950. Museum in der Schweiz

- In der Schweiz gibt es gegenwärtig 949 Museen (Schweiz. Nationalmuseum, Kantons- und Ortsmuseen sowie Privatmuseen und Sammlungen)
- Unser Dorf- und Glasmuseum wird also das 950. sein
- Die Frage, ob es in der Schweiz zu viele Museen gibt beantworte ich klar mit "NEIN"
- **Wir brauchen die Museen um „mit der Kenntnis der Vergangenheit die Gegenwart verstehen zu können“.**
- Und – Wauwil braucht das Dorf- und Glasmuseum, weil vor allem die Glashütte seit 1879 Dorf und Leute geprägt hat. Die Gemeindeggeschichte ist untrennbar mit der Geschichte und dem Schicksal der Glashütte verbunden. Zudem ist das Wauwilermoos eine archäologische Landschaft von europäischer Bedeutung und die Pfahlbausiedlung UNESCO Weltkulturerbe. Darauf wollen wir im Museum hinweisen. Ein Besuch unserer Gemeinde lohnt sich immer – ob in der Natur, oder im Museum. Wir haben der Bevölkerung und den interessierten Besuchern viel zu bieten.

Wauwil bekommt ein lebendiges Museum

- Bei einem Museum besteht bekanntlich die Gefahr, dass es nach einer glanzvollen Eröffnung immer mehr verstaubt.
- Das soll unserem Dorf- und Glasmuseum nicht passieren:
- Es beinhaltet nicht nur einen bedeutenden Teil der Wauwiler Geschichte – sondern mit dem Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler auch "Junges Leben".
- Wir sehen die Stube unseres Museums auch als Treffpunkt für "Interessierte" aller Art (Familien, Schulklassen, Firmen, Vereine, Klassenzusammenkünfte, Heimweh-Wauwiler)

Das Glasmuseum ist bereit – das Dorfmuseum im Entstehen

Glasmuseum

- Mit der Einweihung am 24. März 2012 haben wir den "Auftrag Glasmuseum" erfüllt.
- Hier wird es in den nächsten Jahren noch punktuelle Ergänzungen geben.
- Im Hintergrund werden wir aber die "Geschichte" noch aufarbeiten und dokumentieren.
- Uns schwebt natürlich vor, ein "Buch über die Glasproduktion in Wauwil" zu erarbeiten

Dorfmuseum

- Das Dorfmuseum ist erst im Aufbau begriffen
- Doch bereits bei der Eröffnung gibt es erste archäologische Fundgegenstände sowie zahlreiche Fotos und Schriftstücke aus alter Zeit zu bewundern.
- Als besonderes Highlight: Eine sogenannte "**Truckli-Gült**" **aus dem Jahre 1639**, in Originalschrift von "Stadtschreiber Ludwig Cysat" höchst persönlich.
- Im Laufe der nächsten Jahre möchten wir vor allem ein Bildarchiv einrichten, einige Multimedia-Elemente einbauen, Geschichten über Leute aus dem Dorf dokumentieren: "Originale", "Persönlichkeiten" oder ganz einfach "Bürger wie Du und ich".
- Übrigens: Wir bedauern heute, dass es immer weniger "Originale" gibt in unserer hektischen, schnell lebigen Zeit. Wir vergessen dabei, dass wir langsam aber sicher selber zu "Originalen" werden.

Besichtigungen auf Anfrage

Das Museum ist nicht dauernd geöffnet. Es kann auf Anfrage besichtigt werden.

Kontaktadresse

Arbeitsgruppe Wauwil Historic, Hansjörg Gassmann, Leiter

Telefon P 041 980 36 24 / G 041 972 71 91

info@wauwilermuseum.ch

Im Auftrag der Arbeitsgruppe Wauwil Historic

Hansjörg Gassmann, Leiter

Wauwil, 22. März 2012